

## **NIEDERSCHRIFT**

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

**am Mittwoch, den 17.07.2024 (Beginn 20:00 Uhr; Ende 21:18 Uhr)**

**Tagungsort und -raum:** Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

**Vorsitzende:** Franziska Brünner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 7

Normalzahl: 8

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:**

Bernd Schneider (K)\*

**Schriftführerin:** Franziska Brünner

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:**

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.07.2024 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

**Tagesordnung:**

1. Ortschaftsratswahl vom 09.06.2024 – Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids des Landratsamts Lörrach
2. Verabschiedung der scheidenden Ortschaftsratsmitglieder
3. Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte
4. Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin und des Stellvertreters / der Stellvertreterin  
Vorschlag gem. § 71 (1) GemO
5. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
6. Verschiedenes

\*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldig ferngeblieben, angegeben.

## TOP 1

### **Ortschaftsratswahl vom 09.06.2024 – Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids des Landratsamts Lörrach**

Ortsvorsteherin Franziska Brünner gab den Wahlprüfungsbescheids des Landratsamts Lörrach bekannt, wonach die Sitzverteilung bestätigt wurde.

## TOP 2

### **Verabschiedung der scheidenden Ortschaftsratsmitglieder**

Nach Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids des Landratsamts Lörrach, verabschiedete Ortsvorsteherin Franziska Brünner drei scheidende Ortschaftsratsmitglieder.

Sie dankte dabei Michael Brender für fünf Jahre, Fabienne Mühl für zehn Jahre und Jochen Stückler für 25 Jahre ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement und betonte die Bedeutung von Erfahrung, Fachwissen, Bürgernähe und tatkräftigem Einsatz, die von den drei Ratsmitgliedern im Rahmen ihres Mandats für den Ort Todtnauberg und seine Bewohner und Bewohnerinnen eingebracht wurden. Gerade Projekte wie das kontrovers diskutierte und 2019 durch einen Bürgerentscheid abgelehnte Hotelvorhaben am Radschert hätten die Herausforderungen für Ortschaftsräte und -rätinnen, in besonderer Weise deutlich gemacht und Fabienne Mühl und Jochen Stückler damals viel abverlangt. Umso mehr sei zu würdigen, dass sich beide 2019 zu einer weiteren Amtszeit bis 2024 bereit erklärt hätten.

## TOP 3

### **Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte**

Bevor Franziska Brünner zum offiziellen Akt der Verpflichtung der neuen Ortschaftsräte der Ortschaft Todtnauberg übergang, bedankte sie sich bei allen 13 Kandidaten und Kandidatinnen, die sich für die kommende Amtszeit am 09. Juni 2024 zur Wahl gestellt hatten, für ihre Bereitschaft, sich in Todtnauberg zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Anschließend wurden die bei der Wahl am 09.Juni 2024 Gewählten

Boch	Alfred
Breuer	Irene
Rotzinger	Ruven
<del>Schneider</del>	Bernd (abwesend)
Strohmeier	Paula
Trickes	Tobias
Wißler	Tobias
Wunderle	Heribert

auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet.

Die Verpflichtende wies die Vorgenannten zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung ihrer Verpflichtung hin und belehrte sie über die ihnen aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten.

Sodann wurde ihnen die Verpflichtungsformel vorgelesen. Nachdem sie erklärt hatten, den Inhalt verstanden zu haben, wiederholten sie die ihnen vorgesprochenen Worte:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Hierauf wurde den Verpflichteten der Handschlag abgenommen.

Weiterhin dabei (in alphabetischer Reihenfolge): Alfred Boch, Irene Breuer, Bernd Schneider, der wegen der Folgen eines Unfalls bei der Verpflichtung leider nicht anwesend sein konnte, Tobias Wissler und Heribert Wunderle.

Neu dabei: Ruven Rotzinger, Paula Strohmeier und Tobias Trickes.

#### **TOP 4**

**lfd. Nr.: Tbg\_24-07-17\_01**

**lfd. Nr.: Tbg\_24-07-17\_02**

#### **Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin und des Stellvertreters / der Stellvertreterin Vorschlag gem. § 71 (1) GemO**

Die Wahl des Ortsvorstehers bzw. der Ortsvorsteherin, wurde durchgeführt durch den bisherigen Stellvertreter Heribert Wunderle, der zunächst einmal Franziska Brünner für ihr Engagement in den vergangenen fünf Jahren dankte. Wie „Phoenix aus der Asche“ sei sie damals ins Amt gekommen und habe sich schnell die vielfältigen Themen der Ortsverwaltung zu eigen gemacht und die anstehenden Aufgaben mit viel Herzblut und Durchsetzungsvermögen angegangen und bewältigt.

Stimmenkönigin Irene Breuer, die parallel erstmals auch als Gemeinderätin im Stadtrat Todtnau sein wird, verzichtete auf eine Kandidatur. Um so mehr freute sich der Ortschaftsrat über eine erneute Kandidatur der bisherigen Ortsvorsteherin Franziska Brünner, die einstimmig als Vorschlag zur Wahl durch den Gemeinderat gewählt wurde. Gegenkandidaten gab es keine.

**lfd. Nr.: Tbg\_24-07-17\_01**

Der Ortschaftsrat Todtnauberg wählt in geheimer Wahl einstimmig Franziska Brünner als Ortsvorsteherin, Vorschlag gem. § 71 (1) GemO

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja**

Franziska Brünner führte daraufhin die Wahl des Ortsvorsteherstellvertreters durch. Einziger Kandidat war hier der amtierende Heribert Wunderle. Brünner dankte ihm für seine Unterstützung in den letzten fünf Jahren und die gute Zusammenarbeit auch in Bezug auf seine Tätigkeit als Gemeinderat und Vorgänger im Amt des Ortsvorstehers. Auch Wunderle wurde einstimmig für die Wahl durch den Gemeinderat vorgeschlagen.

**lfd. Nr.: Tbg\_24-07-17\_02**

Der Ortschaftsrat Todtnauberg wählt in geheimer Wahl einstimmig Heribert Wunderle als Ortsvorsteherstellvertreter, Vorschlag gem. § 71 (1) GemO

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja**

Zum Abschluss überreichte Franziska Brünner allen ehemaligen und neuen Ortschaftsäten und Ortschaftsrätinnen in Dankbarkeit und Vorfreude mit Blick auf die Zusammenarbeit ein T-Shirt mit der Aufschrift Todtnauberg und den Koordinaten der Ortsverwaltung in den Farben des Ortswappens.

## **TOP 5**

### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

#### **TOP 5.1 Jubiläum 50 Jahre Kurhaus**

Bürger:in 1 zeigt sich enttäuscht darüber, dass zum 50. Jahrestag der Einweihung des Kurhauses kein Bericht im Amtsblatt stand.

- >> Franziska Brünner räumt ein, dass der Jubiläumstag bei all den Bemühungen um den Erhalt des Kurhauses und die Neuvermietung der Wohnungen sowie der Räume der ehemaligen Touristinfo leider untergegangen sei, nicht aber das Jubiläumsjahr, das sie im Bewusstsein hätte und gerne mit einem Tag der offenen Tür nach Fertigstellung der Renovierungsarbeiten an den neuvermieteten Einheiten feiern wolle.

#### **TOP 5.2 Sachstand Breitband**

Bürger:in 2 erkundigt sich zum Thema Breitbandausbau.

- Wie ist der Sachstand?
  - >> Nach mehrfachen Wechseln der Bautrupps und zuletzt unklarer Dokumentationslage bezüglich der Hausanschlüsse ist das Ende des Ausbaus für Ende 3. Quartal 2024 geplant.
- Wird die Trasse nach dem Hochbehälter am Stübenwasen fortgeführt und wenn ja, warum?
  - >> Dazu liegen aktuell keine Erkenntnisse vor, Klärung durch Franziska Brünner.

- Weitere Hinweise:
  - > ED-Netze hat Material auf dem Parkplatz am Stübenwasen zwischengelagert. Der Parkplatz muss nach Beendigung der Nutzung wieder hergerichtet werden.
  - > Am oberen Ennerbach sind immer noch Kopflöcher der Telekom offen. Die VAO ist nach dem derzeitigen Kenntnisstand im Juni abgelaufen.
  - >> Über das Bauamt soll mit Fristsetzung zur Schließung aufgefordert werden.

## TOP 6

### Verschiedenes

Keine weiteren Themen

Für die Richtigkeit:



Ortsvorsteherin



Schriftführerin

Ortschaftsrat